

Fleischfressende Pflanzen

01. und 02. Juli 2023

Botanischer Garten Augsburg



Beratung

Verkauf

Ausstellung

Vorträge

Nepenthes lowii, © Anja und Holger Hennern

www.augsburg.de/botanischergarten
www.carnivoren.org



JHV der G.F.P.

01.07.2023 und 02.07.2023

Botanischen Garten von Augsburg

Wir freuen uns, in Zusammenarbeit mit dem Botanischen Garten von Augsburg, unsere diese jährige Jahreshauptversammlung durchzuführen.

Die Veranstaltung findet an zwei Tagen statt. Neben Infoständen und Vorträgen zum Thema Fleischfressende Pflanzen wird es auch eine zweitägige Verkaufsbörse geben.

Besucher sind herzlich eingeladen, uns auf der Veranstaltung zu besuchen und kennenzulernen. Wir freuen uns auf Sie!

Öffnungszeiten im Juli:

Täglich von 9:00 bis 21:00 Uhr. Einlass/Kassenschluss: 20:00 Uhr

Eintrittspreise:

Tageskarte: 3,50 €

Gruppenkarte (bis zu 2 Erwachsene mit Kind/Kindern bis 18 Jahre)

Ermäßigt: 3,00 €

Kinder unter 12 Jahren: frei

Hunde: 1,00 €

Weitere Informationen (Anfahrt, ...):

www.augsburg.de/botanischergarten

Cephalotus follicularis, © Christian Dietz



Gesellschaft für Fleischfressende Pflanzen im deutschsprachigen Raum G.F.P. e.V.



Die G.F.P.

Die Gesellschaft für Fleischfressende Pflanzen im deutschsprachigen Raum G.F.P. e.V. wurde 1984 von etwa 20 Pflanzenliebhabern gegründet. In den mehr als 35 Jahren ihres Bestehens wuchs sie auf etwa 1000 Mitglieder an, die sich hauptsächlich in ihrer Freizeit mit diesen Pflanzen beschäftigen. Zu den Mitgliedern gehören auch zahlreiche botanische Gärten und wissenschaftliche Institute sowie gewerbliche Händler.

Die Ziele der G.F.P. als gemeinnütziger Verein sind die Förderung und Verbreitung von Wissen über fleischfressende Pflanzen, die Verbreitung von Kenntnissen über Kulturmethoden sowie die Unterstützung von Universitäten, Schulen und botanischen Gärten, der Schutz bedrohter Arten im Sinne des Washingtoner Artenschutzabkommens und die Unterstützung von Naturschutzprojekten.

Die G.F.P. möchte den Menschen diese besondere Pflanzengruppe gerne näherbringen. Dies geschieht auf Pflanzenbörsen und regelmäßigen regionalen Veranstaltungen wie z. B. Stammtischen, die das Vereinsleben prägen. Ein großes Anliegen der G.F.P. ist es, zu verdeutlichen, wie wichtig der Erhalt der natürlichen Lebensräume dieser Pflanzen ist. Nur in intakten Habitaten wie Mooren, Seen und Regenwäldern lässt sich das langfristige Überleben der fleischfressenden Pflanzen sicherstellen. Gleichzeitig sind diese Lebensräume wichtige Speicher für Klimagase. Habitatsschutz ist somit gleichzeitig Klimaschutz.

Die G.F.P. gibt eine regelmäßig erscheinende Fachzeitschrift heraus und betreibt daneben ein aktives Internetforum. Dort kann man sich mit Gleichgesinnten austauschen und so sein eigenes Wissen erweitern.

Karnivoren – eine ganz besondere Anpassung

Fleischfressende Pflanzen kommen in sehr nährstoffarmen Habitaten vor. Um sich in diesen Habitaten zu behaupten, hat diese Gruppe von Pflanzen die Fähigkeit entwickelt, sich durch das Fangen und Verwerten von Insekten einen Vorteil gegenüber den anderen Pflanzen zu verschaffen.

Wo kommen fleischfressende Pflanzen vor?

Karnivoren besiedeln eine Vielzahl an unterschiedlichen Habitaten. Typischerweise kann man sie z. B. in Mooren und Sümpfen, in nährstoffarmen Seen, auf Sandflächen und in den tropischen Regenwäldern finden. Mit Ausnahme der antarktischen Regionen sind sie weltweit verbreitet. Alle diese Habitats sind sehr fragil. Bereits kleinste Störungen können das System aus dem Gleichgewicht bringen.